



1. Schulische Plattform Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BBNE) am 3.5.2016

Workshop IV: Soziale Nachhaltigkeit



Gliederung

- I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der
Einjährigen Berufsfachschule -Wirtschaft- mit
dem Schwerpunkt Handel
- II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im
Berufsvorbereitungsjahr/BVJ
- III. Flüchtlingsqualifizierung
Berufsvorbereitungsjahr/BVJ-A
Sprachförderklasse



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Die Vorstellung der Schulform - Die wichtigsten Fakten im Überblick

- Vollzeitschulform
- Voraussetzung: Sekundarabschluss 1
- 1 Jahr
- Abschlussprüfungen - schriftlich (berufsbezogener Lernbereich Theorie und Praxis jeweils 90 Min.)
- Stimmt der spätere Ausbildungsbetrieb zu, kann die Berufsausbildung im gewählten Schwerpunkt um ein Jahr verkürzt werden.



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Ziele dieser Schulform:

Erweiterung der Allgemeinbildung

Aufbau einer fundierte berufliche Grundbildung im kaufmännischen Bereich

Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse des ersten Ausbildungsjahres des Schwerpunktes Handel, dieser umfasst:

- Einzelhandel /Verkäufer
- Großhandel
- [- Automobil]

Bei entsprechenden Leistungen kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Ausgangslage:

Hoher Bedarf an geeigneten Auszubildenden in den Betrieben

Mangelnde Ausbildungsreife (Einschätzung der Betriebe)

Hohe Anzahl an Schülerinnen und Schülern im vollzeitschulischen Übergangsbereich

Unentschlossenheit über den richtigen Ausbildungsberuf

Erfolgles Bemühen um einen Ausbildungsplatz



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Ziele:

Mobilisierung der Jugendlichen im Übergangsbereich

Verweildauer im Übergangsbereich durch effiziente Maßnahmen verkürzen

Junge Menschen innerhalb eines Schuljahres stabilisieren und qualifizieren, d. h. Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf beginnen

Kontakt zwischen Betrieb und möglichen Bewerbern intensivieren

Verringerung der Abbrecherquote

Heranführung und Gewöhnung an eine Arbeitstag



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Vorgehensweise:

1. Phase: Einführungsphase – bis zu den Herbstferien

Schulbesuch an 5 Tagen in der Woche a 9 Stunden

Ausbildungsreife herstellen

Abschluss der Praktikantenverträge

2. Phase: Kernphase – nach den Herbstferien

Weiterhin drei Schultage a 9 Stunden

Beauftragtes Lehrpersonal und Schulsozialarbeit stellen die Verbindung zwischen beiden Lernorten sicher.



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Aktuelle Situation in der Klasse B1W-HB:

18 Schülerinnen und Schüler, davon aktuell 17 im Praktikum

Auszug aus den teilnehmenden Praktikumsbetrieben:

Heideglas

Douglas

Fressnapf

Autohaus Stoedter

Autohaus Niber

Christian Mocek

Agentur für Arbeit

Peter Marschner (Malermeister)

Werkhaus

Hoppe Garten- und Landschaftsbau

Edeka Wolff

Semmler

Edeka Holzmüller

Schuhhaus Höber

Sanitätshaus Lappe



I. Duale Berufsausbildungsvorbereitung in der Einjährige BFS -Wirtschaft-

Wichtiges zum Schluss

Erhöhte Chancen am Ausbildungsmarkt – (aktuell 10 abges. Verträge)

Zusage von ca. 25 Praktikumsbetriebe für das nächste Schuljahr – weitere Maßnahmen zur Betriebsgewinnung werden aktuell durchgeführt

Förderung durch Betreuung (Sozialarbeiter, Coaching) während der Schul- und Praktikumszeit

Praktikumsvergütung (derzeit 150,00 EUR pro Monat)

**Eventuelle Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr
(aktuell 2 Schülerinnen)**



II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsvorbereitungsjahr/BVJ

Die Vorstellung der Schulform - Die wichtigsten Fakten im Überblick

Vollzeitschulform

1 Schuljahr

Hoher Praxisanteil in zwei Berufsfeldern

43 Praktikumstage

Sozialpädagogische Unterstützung

Kleine Klassen 9 bis 14 Schülerinnen und Schüler



II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsvorbereitungsjahr/BVJ

Die Vorstellung der Schulform – Ziele dieser Schulform

Ausbildungsreife erlangen

Junge Menschen innerhalb eines Schuljahres stabilisieren
und qualifizieren,

damit sie eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
beginnen und durchstehen oder auch Berufe mit theoriereduzierter
Ausbildung, die danach die Option bieten aufzusatteln

Beispiel: Fachpraktiker für Holzverarbeitung,
Tischler Eingliederung in das Erwerbsleben

Angebot von Förderkursen und bei entsprechenden
Leistungen kann der Hauptschulabschluss erworben
werden

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Umweltschule in Europa



II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsvorbereitungsjahr/BVJ

Die Vorstellung der Schulform – Fachrichtungen

Nahrung und Bautechnik

Nahrung und Wirtschaft

Nahrung und Gestaltung





II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsvorbereitungsjahr/BVJ

Die Vorstellung der Schulform – Stufenweise Heranführung an eine 40 Stundenwoche

1. Phase: Einführungsphase – bis zu den Herbstferien

32 Schulstunden

2. Phase: Aufbauphase – bis zu den Halbjahreszeugnissen

26 Schulstunden und 8 Zeitstunden Praktikum

3. Phase: Kernphase – 2. Halbjahr

24 Schulstunden und 16 Zeitstunden Praktikum

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Umweltschule in Europa



II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsvorbereitungsjahr/BVJ

2.				
	Tag 1			
07:45 - 09:15				

II. Duale Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsvorbereitungsjahr/BVJ

Derzeitige Situation in den 3 Klassen

Insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler

davon aktuell 22 im Praktikum

es gibt 3 individuelle Förderpläne

Auszug aus den teilnehmenden Praktikumsbetrieben:

Toom

Vergölst

Dalmacija

Tischlerei von Ackeren

Jugendmigrationsdienst CJD

VSE Rosche

MED Markt

Farbe und Design Carius

Norma

Werkhaus

Mantra

Gildehaus

Rewe und Henning Bauk

4 Betrieb zahlen freiwillig

eine Vergütung von 10 Euro

pro geleisteten Praktikumstag

50% für Mittagessen

50% für Praktikant/in

III. Flüchtlingsqualifizierung: Berufsvorbereitungsjahr/BVJ – A Sprachförderklassen

Die Vorstellung der Schulform - Die wichtigsten Fakten im Überblick

Vollzeitschulform

1 Schuljahr

Hoher Anteil Deutschunterricht

Praxis im Berufsfeld Holztechnik oder Nahrung eng verzahnt mit dem Deutschunterricht

Sozialpädagogische und kulturelle Unterstützung

Kleine Klassen

III. Flüchtlingsqualifizierung: Berufsvorbereitungsjahr/BVJ – A Sprachförderklassen

Die Vorstellung der Schulform – Ziele dieser Schulform

Vermittlung von deutschen Sprachkenntnissen in Wort und Schrift (DAZ Deutsch als Zweitsprache)

Jungen Menschen bei der Integration in die deutsche Gesellschaft und Berufswelt behilflich zu sein durch Sprachvermittlung und die Einführung in deutsche kulturelle Werte und Normen



III. Flüchtlingsqualifizierung: Berufsvorbereitungsjahr/BVJ – A Sprachförderklassen

Derzeitige Situation in den 3 Klassen

Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler

drei Klassen (1. Start Sep. 2015 , 2. und 3. Start Nov. 2015)

Herkunftsländer:

Afghanistan

Algerien

Elfenbeinküste

Eritrea

Irak

Marokko

Mazedonien

Montenegro

Pakistan

Serbien

Syrien

Erfahrungen:

hohe Motivation zum Lernen

sehr unterschiedliche Wissensstände und Schulbesuchsjahre

Ausblick für Aug. 2016:

BVJ-A

Berufseinstiegsklasse mit Erwerb des Hauptschulabschlusses